

Elektroheizungen

Intelligent heizen mit Gewinn

Winterzeit ist Heizungszeit. Doch hohe Kosten und geringe Nachhaltigkeit bei Öl- und Gasheizungen verderben schnell die gute Laune, im Warmen zu sitzen. Bevor Sie sich bei eisigen Temperaturen nur noch in Skibekleidung durch die eigene Wohnung bewegen, lesen Sie hier, wie es besser geht.



Täuschend echt: Die Elektroheizung als wärmendes Kaminfeuer QUELLE: WIBO

Was gibt es Schöneres, als bei eisiger Kälte zu Hause in der warmen Wohnung zu sitzen? Mit Blick auf die stets steigenden Öl- und Gaspreise und das grüne Gewissen wird die Freude an der wohligen Wärme zur Winterzeit jedoch schnell getrübt. Eine Alternative ist eine Elektroheizung, die mit Grünstrom betrieben wird.

Doch Vorsicht: Heizlüfter oder billige Elektroheizungen aus dem Baumarkt können durch den hohen Energieverbrauch böse Überraschungen bei der nächsten Stromrechnung bescheren. Auch die klassische Nachtspeicherheizung verbraucht unverhältnismäßig viel, wenngleich günstigeren Niedertarifstrom. Zumal der hohe Platzbedarf und die schlecht regulierbare Wärme gegen diese Varianten sprechen.

Das **Hamburger Familienunternehmen wibo** produziert seit 1892 energieeffiziente, besonders komfortabel zu steuernde und hochwertige Elektroheizungen, die mit geringem Stromverbrauch zu überzeugen wissen.

Wie funktioniert die Elektroheizung?

Eine **Elektroheizung von wibo** funktioniert über das Zusammenspiel zweier Komponenten: Kalte Luft vom Fußboden wird angesaugt und über ein Beschleunigungsmodul nach oben als warme Luft abgegeben. Durch diese Zirkulation wird der Raum bis in die kleinste Ecke beheizt. Innerhalb einer Stunde wird die gesamte Raumluft dreimal durch den sogenannten Konvektor geschleust - dies ist die erste Komponente des Verfahrens. Dabei verzichtet die Elektroheizung auf ein lärmendes Gebläse und ist absolut leise und sauber.

Während der Erwärmung der Luft werden innerhalb des Heizkörpers bis zu 300 Grad Celsius erreicht. Über den dynamischen Sekundärspeicher, die zweite nötige Komponente, kann die nicht benötigte Wärme effizient gespeichert werden und sorgt so für eine konstante Heizleistung. Der besondere Clou ist, dass der Heizkörper mit einer integrierten Wärmereflexwand an der Rückseite, die Wärme nur nach oben und über die Vorderseite abgibt – dadurch entstehen bei der Wandmontage keine Energieverluste. Bemerkenswert ist zudem, dass mit nur 12 Minuten Stromleistung eine Stunde Heizleistung erbracht werden kann. Durch eine verbaute Funksteuerung oder die **Steuerung via App** kann somit nicht nur günstig, sondern auch auf das Grad genau geheizt werden. Das macht sich natürlich im Geldbeutel bemerkbar.

Verschiedene Modelle lassen keine Wünsche offen

Die vielfältige Produktlinie überzeugt mit schlankem und platzsparendem Design und eignet sich beispielsweise auch perfekt als Zusatzheizkörper. Die mobilen Konvektoren sind leicht in der Handhabung und können schnell verstaut werden. Festmontierte Modelle sind unauffällig und auch in verschiedenen Farben und Designs erhältlich.

Eine ansprechende Alternative zu freistehenden oder wandmontierten Modellen ist ein Elektrokamin, der zusätzlich zur angenehmen Wärme ein mit Wasserdampf erzeugtes Feuer bereitstellt: Täuschend echte Flammen, die aber keinerlei Verbrennungen entstehen lassen und dennoch so entspannend und gemütlich wirken wie ein echtes Kaminfeuer.

Eine **wibo Elektroheizung** ist nicht zum Baumarktpreis erhältlich, aber mit den Einsparungen im Energieverbrauch amortisiert sich der Kaufpreis bald und das gute Gewissen, etwas für die Umwelt zu tun, gibt es gratis dazu. Vor allem, wenn man im Zuge der Neuanschaffung gleich die alte, große Nachtspeicherheizung abmontiert, für die die wibo Elektroheizung die optimale Nachfolgerin ist. Und auch der Verzicht auf die Nutzung von Öl- oder Gasheizungen hilft, die CO₂-Emissionen nachhaltig zu verringern. Mit grünem Strom aus erneuerbaren Energien wie Wind- oder Wasserkraft lassen sich warme Füße schließlich umso mehr genießen.

(PR/AIR)

Advertorial – was ist das?